



Mazda 5 2.0 DISI i-stop Sports-Line

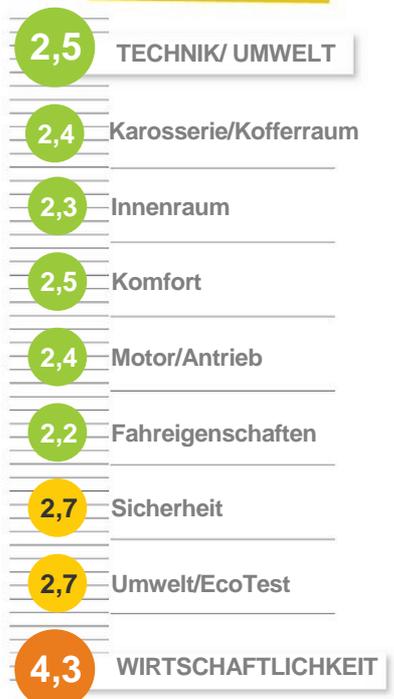
Fünftürige Großraumlimousine der unteren Mittelklasse (110 kW / 150 PS)

Der Mazda 5 ist nun in der zweiten Generation zu haben. In den Dimensionen kaum gewachsen, dafür mit aufgefrischem Innenraum und etwas sportlicherem Design mit wellenartiger Linienführung entlang der Schiebetüren. Doch wirklicher Fortschritt gegenüber dem Vorgänger ist nicht erkennbar. Keine Innovationen zeichnen das Fahrzeug aus. Auch das Raumangebot bleibt unverändert, schrumpft sogar geringfügig. Die Funktionalität wurde durch konsequente Sparmaßnahmen eher verschlechtert. Im neuen Mazda 5 gibt es kein Navigationssystem mehr, auch die Rückfahrkamera wurde gestrichen. Immerhin blieben praktische Details wie die elektrischen Schiebetüren erhalten. Neu ist dagegen der Motor, der mit seinen 150 PS nur bei hohen Drehzahlen für ordentlichen Vortrieb sorgt. Auch der Kraftstoffverbrauch liegt trotz serienmäßiger Start-Stopp-Technologie nicht besonders niedrig. Alles in allem finden sich im neuen japanischen Kompakt-Van mehr Sparmaßnahmen als Neuerungen. Im Preis schlägt sich das allerdings nicht nieder - immerhin ist er nicht teurer geworden. Die getestete Variante ist für 27.490 Euro erhältlich. **Karosserievarianten:** keine **Konkurrenten:** Citroen C4 Picasso, Opel Zafira, Toyota Corolla Verso

- + praktische Schiebetüren, geräumig und variabel, großer Kofferraum, sieben Sitze, sichere Fahreigenschaften
- durchzugsschwacher Motor, kurze Kopfstützen hinten, keine Beifahrerairbag-Deaktivierung, kein Fenstereinklemmschutz hinten



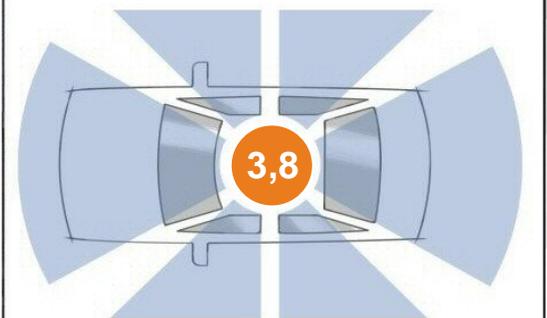
ADAC-URTEIL



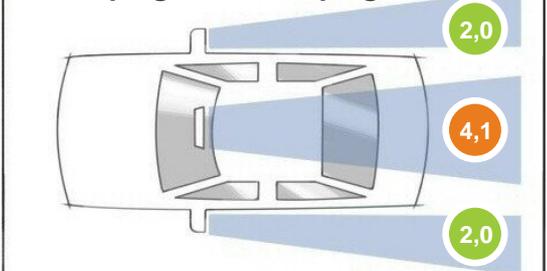
Die zweite Generation des Mazda 5 ist seit Herbst 2010 erhältlich. Gegenüber dem Vorgänger konnte der Kompaktvan zwar qualitativ zulegen, im Detail findet man aber immer noch den einen oder anderen Patzer. Oft scheint es, als hätte man konsequent versucht, jede noch so kleine Möglichkeit zu nutzen, um Geld zu sparen. So gibt es nur einen Haltestab, um die Motorhaube offen zu halten (in dieser Preisklasse ist ein Dämpfer eigentlich Standard). Der zentrale Motorkabelbaum ist nicht komplett isoliert, es fehlen am Durchgang zum Fahrzeuginnenraum einige Zentimeter Isolierung, wodurch Feuchtigkeit eindringen und der Kabelstrang beschädigt werden kann. Auch andere Stecker im Motorraum sind nur schlecht isoliert. Diese Sparmaßnahmen fallen zwar beim Fahrzeugkauf nicht gleich negativ auf, können aber bei fortgeschrittenem Fahrzeugalter schnell zu teuren Reparaturen führen. An Spaltmaßen und Verarbeitung der Blechteile gibt es dagegen wenig Anlass zur Kritik. Der Innenraum wirkt sachlich und aufgeräumt, die Verarbeitung befindet sich auch im Innenraum auf einem guten, angemessenen Niveau. Die harten und nicht aufgeschäumten Kunststoffe fühlen sich nicht besonders hochwertig an. Immerhin verbreiten die Kunststoffteile keine nervenden Knarzgeräusche. Der Motorraum ist von unten zufriedenstellend abgeschottet, im hinteren Bereich ist der Unterboden aber stark zerklüftet. Die Türausschnitte sind gut abgedichtet. Die rechte Schiebetür wird automatisch blockiert wenn die Tankklappe geöffnet ist, dadurch kann diese nicht beschädigt werden. Öffnen lässt sich die Tankklappe über einen Hebel im Innenraum. Auf dem Dach dürfen bis zu 75 kg transportiert werden, es gibt aber keine stabile Reling mehr, wie sie beim Vorgänger noch verbaut war. Die maximale Zuladung beträgt 570 kg, für einen Siebensitzer ist die maximale Zuladung allenfalls zufriedenstellend. Im Kofferraum findet man ein schmales Notrad, mit welchem im Pannenfall noch mit maximal 80 km/h bis zur nächsten Werkstatt gefahren werden kann. Die Ersatzradmulde ist (zumindest beim Siebensitzer) zu klein, um das defekte Rad in Fahrbereifung unterbringen zu können. Während die hintere Stoßstange im unteren Bereich unlackiert und dadurch bei kleinen Parkreplern unempfindlich ist, fehlen an der vorderen Stoßstange und an den Türen Schutzleisten.

Die etwas erhöhte Karosserie des Mazda 5 sorgt für einen recht guten Überblick auf den umliegenden Verkehr. Während sich das hintere Karosserieende gut abschätzen lässt, liegt die Fahrzeugfront nicht im Blickfeld des Fahrers und kann kaum eingesehen werden. Die Rundumsicht fällt gerade noch akzeptabel aus, speziell die sehr breiten hinteren C-Säulen schränken aber die Sicht ein. Zudem sind die hinteren Kopfstützen nicht komplett versenkbar, was auch die Sicht im ohnehin kleinen Innenspiegel weiter einschränkt. Das Fahrzeugheck ist nicht zu hoch, wodurch Objekte (z.B. Kinder) direkt hinter dem Fahrzeug noch akzeptabel eingesehen werden können. Zur Unterstützung gibt es hinten serienmäßig Einparkensoren.

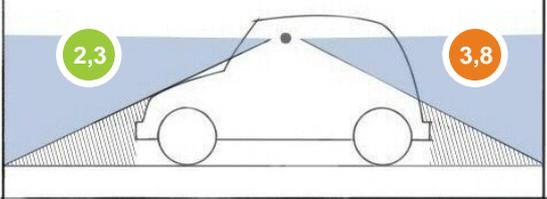
Rundumsicht



Innenspiegel, Außenspiegel



Vorderes und hinteres Nahfeld



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterposten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Leider wurde die beim Vorgänger noch erhältliche Heckkamera aus dem Programm gestrichen. Nach vorne ist die Sicht auf Hindernisse gut, Einparkensoren für vorne müssen nachträglich beim Händler nachgerüstet werden.

⊕ Die großen und serienmäßig beheizbaren Außenspiegel sorgen für einen guten Blick nach hinten. Der fahrerseitige Außenspiegel besitzt zudem einen asphärischen Bereich, wodurch Fahrzeuge im toten Winkel besser erkannt werden können. Die Sports-Line Ausstattung beinhaltet serienmäßig helle Xenonscheinwerfer, welche die Fahrbahn gut bis zufriedenstellend ausleuchten.

⊖ Leider gibt es beim Mazda 5 weder Kurven- noch Abbiegelicht. Auch Tagfahrlicht oder einen automatisch abblendenden Innenspiegel sucht man vergebens.



Breite Dachsäulen beeinträchtigen die Sicht nach schräg hinten.

1,9 Ein-/Ausstieg

⊕ Dank der geringen Schwellerhöhe und dem trotzdem recht hoch liegenden Sitz, steigt man vorne bequem ein und aus. Hinten sind praktische Schiebetüren vorhanden, die auch in enger Parklücke für bequemen Zustieg sorgen. Elektrisch zu bedienen sind sie nur in der getesteten teuersten Ausstattung. Die Zentralverriegelung hat eine Fernbedienung, deren Tasten jedoch zu leicht verwechselt werden können. Haltegriffe am Dachhimmel gibt es für den Beifahrer und die beiden außen sitzenden Fondpassagiere.

⊖ Die ausgeklappten Notsitze im Kofferraum erfordern von den zusteigenden Personen ein hohes Maß an Gelenkigkeit, sie sind eigentlich nur von Kindern zu erklettern.

1,9 Kofferraum-Volumen*

⊕ Der Kofferraum ist mit 410 l für die Klasse sehr groß (gemessen bis zur Fensterunterkante bei versenkten Notsitzen im Kofferraum). Klappt man die Sitze der zweiten Reihe nach vorne, entsteht gar ein Stauraum von 840 l Volumen. Dank der kastenförmigen Bauart, lässt sich das Fahrzeug gut bis zum Dach beladen.

⊖ Sind die Notsitze im Kofferraum aufgestellt, bleibt kaum noch Platz für Gepäck übrig (110 l).



Mit 410 l Kofferraumvolumen bietet der Mazda 5 zwar reichlich Platz, gegenüber den Branchenführern VW Touran (475 l) und Opel Zafira (495 l Volumen) hat er jedoch das Nachsehen.

1,8 Kofferraum-Zugänglichkeit

⊕ Die Kofferraumklappe lässt sich leicht öffnen und schließen, die Hände bleiben sauber. Die Öffnungshöhe ist nicht ideal, bereits knapp über 1,80 m große Personen können sich hier den Kopf anschlagen. Während man beim Vorgänger die Heckklappe noch manuell weiter aufdrücken konnte, fehlte diese Funktion beim neuen Mazda 5. Der niedrige Ladeboden (62 cm über Fahrbahn) ohne störende Bordwand und die große Öffnung sorgen für leichtes Einladen des Gepäcks. Auch sperrige Dinge lassen sich gut unterbringen.

⊖ Die Heckklappe muss beim Zuziehen von außen nachgedrückt werden. Im Kofferraum findet man nur eine kleine Lampe, welche den großen Gepäckraum kaum ausreichend ausleuchtet.

2,0 Kofferraum-Variabilität

⊕ Das bei Mazda genannte Karakuri-V-Konzept beinhaltet zwei Einzelsitze in der dritten Sitzreihe, welche sich einzeln klappen lassen und zusammengeklappt einen ebenen Ladeboden bilden. Die beiden Rücksitze mit dem schmalen Mittelteil lassen sich in Längsrichtung verschieben, der Kofferraum wird dadurch bereits leicht vergrößern. Sie können auch dreigeteilt eben vorgeklappt werden, sodass ein durchgehend ebener Ladeboden entsteht. Alles funktioniert praktisch und mit geringem Kraftaufwand. Für kleines Einkaufsgepäck findet man unter dem Ladeboden ein kleines Fach. Sonst gibt es kaum Möglichkeit, im Kofferraum kleine Gegenstände zu fixieren.

2,3 INNENRAUM

2,6 Bedienung

Das sachlich aber nüchtern gestaltete Cockpit bietet eine zufriedenstellende Ergonomie und lässt sich nach kurzer Eingewöhnungszeit einfach bedienen. Trotzdem kann der Mazda 5 nicht in allen Punkten komplett überzeugen. Die Pedale sind nicht ideal angeordnet (großer Abstand zwischen Gas und Bremse) auch das Zündschloss ist nicht ideal erreichbar (aber beleuchtet). Die Bedienelemente der Klimaanlage liegen etwas weit unten und werden teilweise vom Schalthebel verdeckt. Das Display mit den Temperatur- und Lüftungseinstellungen liegt sehr weit weg von den restlichen Bedienelementen im oberen Bereich neben der Radioanzeige. Die Bedienung des Radios ist zufriedenstellend, die Fülle an Schaltern und Drehreglern wirkt sich aber eher verwirrend als vereinfachend aus. Bei Dunkelheit wird das Fahrzeug zum einen nur akzeptabel ausgeleuchtet, zum anderen sind einige Schalter unbeleuchtet. So findet man vorne zwar zwei Leseleuchten, es fehlt aber z.B. eine Beleuchtung der Schminkspiegel, welche in fast jedem anderen Fahrzeug Standard ist. Hinten gibt es nur eine zentrale Lampe (keine Leseleuchten), die dritte Reihe muss ganz ohne Beleuchtung auskommen. Einige Schalter wie z.B. Fensterheber oder Spiegeleinsteller sind aufgrund der fehlenden Beleuchtung bei Dunkelheit schlecht zu finden. Die elektrischen Fensterheber funktionieren nur bei eingeschalteter Zündung, lediglich das Fahrerfenster besitzt eine Auf-/Abwärtsautomatik. Auch die fehlende Beleuchtung des großen aber zerklüfteten Handschuhfachs ist ein weiteres Indiz des Sparzwangs von Mazda. An den Ablagen im Fahrzeug gibt es dagegen nichts zu bemängeln. Vorne findet man eine Vielzahl an kleinen Ablagen, hinten gibt es Lehentaschen und ausklappbare Tischchen, welche an den vorderen Sitzlehnen befestigt sind. Halter für Wasserflaschen fehlen aber. Bei geöffneten Türen oder Heckklappe wird dem Fahrer über eine Warnlampe angezeigt, dass sie nicht richtig verschlossen ist. Es wird aber nicht angezeigt um welche Türe/Klappe es sich handelt, eine nicht richtig verschlossene Motorhaube wird gar nicht angezeigt. Die klar gezeichneten Instrumente bieten auch bei Nacht einen guten Kontrast. Die nun digitale Kraftstoffanzeige (Vorgänger noch analog) ist nur grob ablesbar. Die aus dem Vorgänger bekannte Kühlmitteltemperaturanzeige wurde nun durch eine blaue Leuchte ersetzt, welche anzeigt, dass der Motor noch nicht betriebswarm ist.

⊕ Das Lenkrad lässt sich durch die Längs- und Höheneinstellung optimal anpassen, der Schalthebel ist ergonomisch günstig angeordnet. Scheibenwischer und Fahrlicht schalten sich durch Sensoren automatisch an. Der serienmäßige Tempomat ist einfach einstellbar, die gewählte Geschwindigkeit wird aber nicht angezeigt.



Der Fahrerplatz ist funktionell und solide verarbeitet, bietet aber noch Raum für Verbesserungen.

2,1 Raumangebot vorne*

⊕ Vorne finden knapp über 1,85 m große Personen genügend Beinfreiheit vor. Die Kopffreiheit würde für weitaus größere Personen ausreichen. Dank der großen Innenbreite und der hohen Dachlinie findet man ein gutes subjektives Raumgefühl vor.

2,0 Raumangebot hinten*

⊕ Die Beinfreiheit für die hinten Sitzenden reicht für knapp 1,85 m große Personen. Die Kopffreiheit und Innenbreite sind aber ebenso wie vorne sehr großzügig, was auch hier für ein angenehmes Raumgefühl sorgt.

⊖ Der Platz zwischen den beiden Rücksitzplätzen ist recht schmal, so dass er nur als Notsitz gelten kann. Die beiden ausklappbaren Sitze im Kofferraum bieten Platz für höchstens 1,60 m große Mitfahrer genügend Beinfreiheit (Sitze der ersten und zweiten Sitzreihe auf 1,85 m große Personen eingestellt).



In der zweiten Sitzreihe finden Personen bis 1,85 m Körpergröße und in der dritten Sitzreihe bis 1,60 m Körpergröße ausreichend Platz vor.

2,0 Innenraum-Variabilität

⊕ Der Mazda 5 bietet eine gute Innenraumvariabilität. Die beiden äußeren Rücksitze lassen sich getrennt voneinander längs verschieben. Die Sitzfläche des Mittelsitzes kann weggeklappt und statt dessen ein Ablagefach ausgeklappt werden. Die Sitze der dritten Reihe sind einzeln umklappbar, können aber nicht einfach ausgebaut werden.

2,5 KOMFORT

2,3 Federung

⊕ Das in Richtung komfortabel abgestimmte Fahrwerk bietet einen gelungenen Kompromiss, um grobe Bodenwellen weitgehend glattzubügeln und andererseits bei langen Bodenwellen nicht zu stark nachzuschwingen. Feine Unebenheiten dringen kaum bis in den Innenraum. Die Wankbewegung bei schnellen Richtungswechseln und die Seitenneigung in Kurven halten sich in Grenzen. Nur voll Beladen, bei größeren Bodenwellen, schwingt die Karosserie etwas stärker nach.

2,5 Sitze

⊕ Der Fahrer findet dank der serienmäßigen Höheneinstellung schnell eine gute Sitzposition. Der Sitzkomfort der Vordersitze ist insgesamt gut. Die Lehnen sind bequem konturiert und bieten dem Rücken festen Halt. Für den Fahrer gibt es eine in der Intensität einstellbare Lordosenstütze. Auch die Sitzflächen sind angenehm. Einzig der Seitenhalt könnte etwas ausgeprägter sein. Die in dieser Ausstattungsvariante serienmäßige Lederausstattung ist im Mittelteil perforiert, wodurch man im Sommer nicht ganz so schnell schwitzt.

Auf den Rücksitzen findet man dank einstellbarer Lehnenneigung ebenfalls schnell eine gute Sitzposition, welche auch auf langen Strecken nicht unbequem wird. Die Sitze sind zufriedenstellend konturiert, wobei es etwas an Oberschenkelunterstützung mangelt.

– Der Beifahrersitz besitzt weder eine Höheneinstellung noch eine Lordosenstütze. Der Platz hinten in der Mitte ist sehr hart, nicht ausgeformt und sehr schmal, sodass man unbequem sitzt. Auf den beiden ausgeklappten Rücksitzen im Kofferraum sitzt man mit stark angewinkelten Knien in unbequemer Hockhaltung. Die dritte Reihe eignet sich allenfalls für Kurzstrecken.

2,4 Innengeräusch

+ Das Geräuschniveau im Innenraum ist zwar nicht übertrieben niedrig, liegt aber noch im guten Bereich. Fährt man schneller als 130 km/h nehmen die Windgeräusche spürbar zu, werden aber nie unangenehm.

2,6 Klimatisierung

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

+ Die Heizwirkung ist auf den vorderen Sitzen gut, im Winter werden schnell angenehme Temperaturen erreicht. Hinten dauert es dagegen deutlich länger, bis Wohlfühltemperatur erreicht wird. Die serienmäßige Klimaautomatik sorgt auch bei heißen Temperaturen schnell für Abkühlung. Die Temperatur- und Luftverteilung lassen sich aber nur sehr grob und für Fahrer- und Beifahrer gemeinsam einstellen.

2,4 MOTOR/ANTRIEB

2,7 Fahrleistungen*

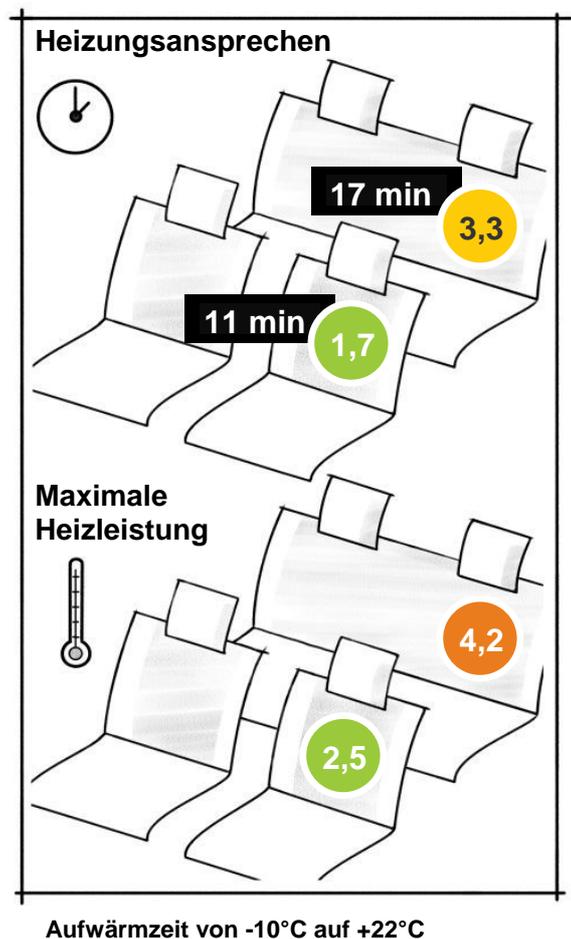
Mit dem 150 PS starken Benzinmotor können prinzipiell gute Fahrleistungen erreicht werden. Der Motor muss dafür aber weit ausgedreht werden. Das maximale Drehmoment von 191 Nm liegt erst bei 4.500 1/min an. Typisch für einen Saugmotor sind die schlechten Elastizitätswerte. Speziell im sechsten Gang ist kaum noch Vortrieb vorhanden.

1,7 Laufkultur

+ Die Laufkultur des 2,0 l Benzinmotors kann überzeugen. Der Motor läuft bis in hohe Drehzahlbereiche weitgehend vibrationsarm. Störende Brummfrequenzen sind dem neu entwickelten Motor völlig fremd.

2,3 Schaltung

+ Alle Gänge lassen sich einfach und mit nicht zu hohem Kraftaufwand einlegen. Die Gänge haken auch bei schnellen Schaltmanövern nicht.



Der Rückwärtsgang ist klar von den Vorwärtsgängen abgegrenzt und lässt sich geräuschlos einlegen. Eine Gangempfehlung hilft, frühzeitig hoch zu schalten und so Kraftstoff zu sparen. Diese funktioniert aber nicht immer perfekt und zeigt teilweise unlogische Schaltvorschläge an.

2,4 Getriebeabstufung

⊕ Das Sechsgang-Getriebe des Mazda 5 ist insgesamt gut abgestimmt. Die Ganganschlüsse passen, lediglich die Gesamtübersetzung ist etwas zu lang ausgelegt. Der drehmomentschwache Motor kommt mit der langen Übersetzung nicht zurecht, dadurch muss oft ein oder mehrere Gänge zurück geschaltet werden.

2,2 FAHREIGENSCHAFTEN

1,9 Fahrstabilität

⊕ Der Mazda 5 zeigt eine gute Fahrstabilität und verhält sich auch bei einem plötzlichen Lenkimpuls sicher und unkritisch. Der Geradeauslauf ist gut, Seitenwind und Spurrillen beeindrucken das Fahrzeug wenig, der Fahrer hat ein sicheres Gefühl. Auf weniger griffigem Untergrund sorgt die elektronische Traktionskontrolle dafür, dass die Antriebsräder nicht so schnell durchdrehen. Beim ADAC-Ausweichtest verhält sich das Fahrzeug sehr sicher. Beim Gegenlenken untersteuert das Fahrzeug leicht, bleibt aber dank früher und effektiver ESP-Eingriffe gut beherrschbar.

1,9 Kurvenverhalten

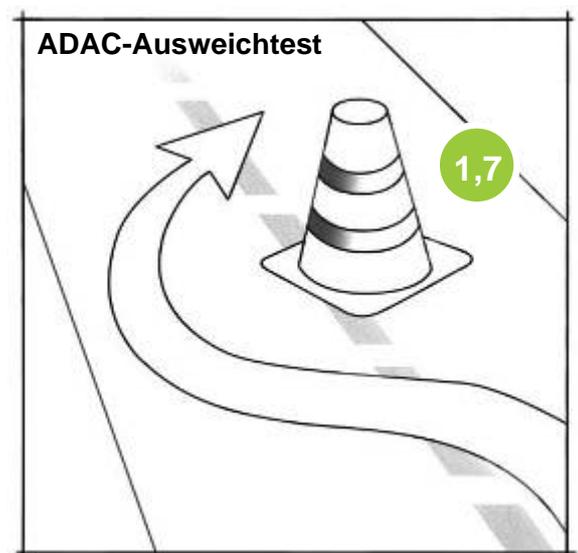
⊕ In Kurven untersteuert der Wagen - ein Verhalten, das weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Ist das Tempo zu hoch, schiebt er erst mit den Vorderrädern nach außen, was aber vom früh eingreifenden ESP durch gezieltes Abbremsen und Gaswegnahme korrigiert wird.

2,6 Lenkung*

Die Lenkung spricht um die Mittellage gut an und zeigt eine gute Mittenzentrierung. Das Lenkgefühl bei schnell durchfahrenen Kurven ist durchschnittlich. Der Kontakt zur Fahrbahn könnte etwas ausgeprägter sein. Der Kraftaufwand beim Rangieren ist gering. Der Wendekreis beträgt für diese Klasse noch akzeptable 11,4 m.

2,5 Bremse

⊕ Der Mazda 5 benötigt für eine Vollbremsung von 100 km/h bis zum Stillstand 38 m (Mittelwert aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Dunlop SP Sport der Größe 205/50R17V). Die Bremse spricht schnell an und lässt sich fein dosieren.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

2,7 SICHERHEIT

2,4 Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

⊕ Der Mazda 5 ist serienmäßig mit ESP und einem Bremsassistenten ausgestattet. Ein direkt messendes Reifendruckkontrollsystem ist bei dieser Ausstattungsvariante serienmäßig an Bord. Bei einer Notbremsung schaltet sich automatisch die Warnblinkanlage ein, um den nachfolgenden Verkehr zu warnen.

2,7 Passive Sicherheit - Insassen

Ein EuroNCAP-Crashergebnis liegt nicht vor.

⊕ Der Mazda 5 ist serienmäßig mit Front-, Seiten-, und durchgehenden Kopfairbags ausgestattet. Dadurch sollten gute Crashergebnisse erreicht werden. Die Kopfstützen der Vordersitze sind in der Höhe für ca. 1,80 m große Personen ausreichend, die Abstände zum Kopf sind gering. An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen. Anschnallerinnerer gibt es für den Fahrer und Beifahrer, nicht aber für die hinteren Insassen.

⊖ Die Kopfstützen der Rücksitze und Notsitze sind zu kurz, reichen nur für höchstens 1,60 m große Mitfahrer aus. Auf den beiden Notsitzen sind sie außerdem etwas zu weit weg von den Köpfen, um optimal wirken zu können.

2,6 Kindersicherheit

⊕ Die beiden vollwertigen Rücksitze sind für Kindersitze und Babyschalen gut geeignet. Durch die festen Gurtschlösser gestaltet sich das Befestigen einfach. Wahlweise kann auch Isofix mit Ankerhaken verwendet werden.

⊖ Der schmale Rücksitz in der Mitte ist für Kindersitze nicht geeignet, und auch auf den Notsitzen im Kofferraum lassen sich Kindersitze nur schlecht befestigen. Der rechte Frontairbag ist nicht abschaltbar, somit dürfen auf dem Beifahrersitz keine rückwärtsgerichteten Babyschalen mitgenommen werden. Die elektrischen Fensterheber besitzen keinen Einklemmschutz, es wirken sehr hohe Schließkräfte.

3,0 Fußgängerschutz

Der Fußgängerschutz des Mazda 5 sollte zufriedenstellend sein. Es befinden sich keine harten Bauteile direkt unter der Motorhaube. Die Kotflügelkanten und die A-Säulen könnten aber nachgiebiger sein.

2,7 UMWELT/ECOTEST

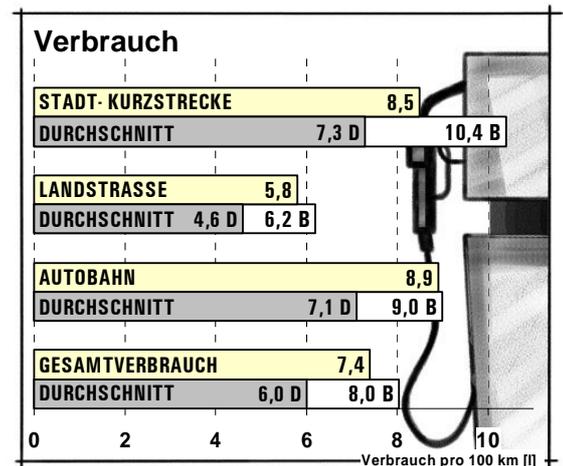
3,7 Verbrauch/CO₂*

Mit einem gemessenen CO₂-Ausstoß von 167 g/km kann der Mazda 5 2,0 DISI nur ein mittelmäßiges Ergebnis erzielen. Beim ADAC-EcoTest erreicht der Wagen 23 Punkte im Kapitel CO₂. Dabei hat vor allem der hohe Autobahnverbrauch von 8,9 l/100 km Anteil.

Denn außerorts zeigt sich der Japaner mit 5,8 l/100 km recht sparsam, auch in der Stadt fällt der Verbrauch dank gut funktionierender Start-Stopp-Automatik mit 8,5 l/100 km nicht zu hoch aus.

1,6 Schadstoffe

⊕ Bei der Schadstoffbewertung schneidet das Fahrzeug insgesamt gut ab. Dennoch werden aufgrund des erhöhten CO-Ausstoßes im Autobahnzyklus einige Punkte abgezogen, wodurch für einen Benziner nur ein mittelmäßiges Ergebnis von 44 Punkten erreicht wird. Insgesamt verpasst der Mazda 5 2,0 DISI mit 67 Punkten die vier Sterne und muss sich im ADAC-Umweltranking mit drei von fünf Sternen zufriedengeben.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B)

4,3 WIRTSCHAFTLICHKEIT

4,3 Betriebskosten*

⊖ Aufgrund des recht hohen Verbrauchs an Super-Kraftstoff fallen die Betriebskosten ebenfalls hoch aus.

2,9 Werkstatt- / Reifenkosten*

Für eine Beurteilung liegen uns noch keine Daten des Herstellers vor - die Berechnung der Werkstattkosten basiert auf Erfahrungswerte.

⊕ Mazda gewährt eine dreijährige Herstellergarantie bis maximal 100.000 km.

2,2 Wertstabilität*

⊕ Dem neu auf den Markt gekommenen Mazda 5 kann ein guter Restwertverlauf vorhergesagt werden. Vor allem bei jungen Familien sollte der geräumige Van auch als Gebrauchtwagen beliebt sein.

4,8 Kosten für Anschaffung*

⊖ Der Mazda 5 2,0 DISI kostet in der getesteten Top-Ausstattung 27.490 Euro. Das hört sich im ersten Moment überteuert an, handelt es sich doch um einen Van in der unteren Mittelklasse. Schaut man sich das Fahrzeug aber genauer an, merkt man schnell, dass man einen fast komplett ausgestatteten Familienvan mit sieben Sitzen und guter Ausstattung erhält. Leder, Xenon und dritte Sitzreihe müssen bei fast allen anderen Herstellern extra bezahlt werden. Die getestete Variante hat das alles ohne Mehrpreis.

3,9

Fixkosten*

Jährlichen werden für den 2,0 DISI 118 Euro Steuern fällig. Während die Einstufung der Haftpflichtversicherung noch akzeptabel ist, langen die Versicherungen vor allem bei der Vollkasko kräftig zu.

5,0

Monatliche Gesamtkosten*

– Die Betriebskosten und der Anschaffungspreis sind hauptverantwortlich für die hohen monatlichen Gesamtkosten. Aber auch die hohen Versicherungsbeiträge schlagen sich hier negativ nieder.

DIE MOTORVARIANTEN

in der preisgünstigsten Modellversion

| TYP | 1.8 | 2.0 DISI i-stop | 1.6 CD |
|--------------------------------|----------|-----------------|-------------|
| Aufbau/Türen | GR/5 | GR/5 | GR/5 |
| Zylinder/Hubraum [ccm] | 4/1798 | 4/1999 | 4/1560 |
| Leistung [kW(PS)] | 85(115) | 110(150) | 85(115) |
| Max. Drehmoment[Nm] bei U/min | 165/4000 | 191/4500 | 270/1750 |
| 0-100 km/h[s] | 12,8 | 11,2 | 13,4 |
| Höchstgeschwindigkeit [km/h] | 182 | 194 | 180 |
| ADAC-Verbrauch pro 100 km [l] | 7,4 S | 7,4 S | 5,6 D |
| CO2 [g/km] | 168 | 159 | 138 |
| Versicherungsklassen KH/VK/TK | 16/23/20 | 16/23/20 | 17V/24V/22V |
| Steuer pro Jahr [Euro] | 132 | 118 | 68 |
| Monatliche Gesamtkosten [Euro] | 529 | 578 | 492 |
| Preis [Euro] | 20.490 | 24.190 | 22.790 |

Aufbau

ST = Stufenheck
 SR = Schrägheck
 CP = Coupe
 C = Cabriolet
 RO = Roadster
 KB = Kombi

KT = Kleintransporter
 TR = Transporter
 GR = Großraumlimousine
 BU = Bus
 GE = Geländewagen
 PK = Pick-Up

Versicherung

KH = KFZ-Haftpfl.
 VK = Vollkasko
 TK = Teilkasko

Kraftstoff

N = Normalbenzin
 S = Superbenzin
 SP = SuperPlus
 D = Diesel
 FG = Flüssiggas
 G = Erdgas

DATEN UND MESSWERTE

| | |
|------------------------------------------|--------------------------|
| 4-Zylinder Otto | Schadstoffklasse Euro5 |
| Hubraum | 1999 ccm |
| Leistung | 110 kW (150 PS) |
| bei | 6200 U/min |
| Maximales Drehmoment | 191 Nm |
| bei | 4500 U/min |
| Kraftübertragung | Frontantrieb |
| Getriebe | 6-Gang-Schaltgetriebe |
| Reifengröße (Serie) | 205/50R17V |
| Reifengröße (Testwagen) | 205/50R17V |
| Bremsen vorne/hinten | Scheibe/Scheibe |
| Wendekreis links/rechts | 11,4 m |
| Höchstgeschwindigkeit | 194 km/h |
| Beschleunigung 0-100 km/h | 11,2 s |
| Überholvorgang 60-100 km/h (2.Gang) | 6,4 s |
| Bremsweg aus 100 km/h | 37,8 m |
| Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super) | 7,4 l |
| Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB | 8,5/ 5,8/ 8,9 l |
| CO2-Ausstoß Herstellerangabe/Test | 159g/km / 167g/km |
| Innengeräusch 130km/h | 69dB(A) |
| Länge/Breite/Höhe | 4585/1750/1615 mm |
| Leergewicht/Zuladung | 1555 kg/570 kg |
| Kofferraumvolumen normal/geklappt | 410 l/840 l |
| Anhängelast ungebremst/gebremst | 600 kg/1200 kg |
| Dachlast | 75 kg |
| Tankinhalt | 60 l |
| Reichweite | 810 km |
| Garantie | 3 Jahre / 100.000 km |
| Rostgarantie | 12 Jahre |

ADAC-Messwerte fett

KOSTEN

| | |
|--------------------------------------|-----------------|
| Monatliche Betriebskosten | 151 Euro |
| Monatliche Werkstattkosten | 48 Euro |
| Monatliche Fixkosten | 84 Euro |
| Monatlicher Wertverlust | 334 Euro |
| Monatliche Gesamtkosten | 617 Euro |
| (vierjährige Haltung, 15.000km/Jahr) | |
| Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK | 16/23/20 |
| Grundpreis | 27.490 Euro |

NOTENSKALA

| | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
|  Sehr gut | 0,6 – 1,5 |  Ausreichend | 3,6 – 4,5 |
|  Gut | 1,6 – 2,5 |  Mangelhaft | 4,6 – 5,5 |
|  Befriedigend | 2,6 – 3,5 | | |

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt.

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2009 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.01.2009 vergleichbar. Die Angaben zur Kfz-Steuer und die Berechnung der Kosten basieren auf der zum 1.07.2009 gültigen Steuergesetzgebung.



Mazda 5 2.0 DISI i-stop Sports-Line

AUSSTATTUNG

TECHNIK

| | |
|----------------------------------------|------------------|
| Abbieglicht | nicht erhältlich |
| Schiebetüren elektrisch | Serie |
| Totwinkelassistent | nicht erhältlich |
| Regen- und Lichtsensor | Serie |
| Automatikgetriebe | nicht erhältlich |
| Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch | Serie |
| Kurvenlicht | nicht erhältlich |
| Parkhilfe, elektronisch (hinten) | Serie |
| Reifendruckkontrolle | Serie |
| Spurassistent | nicht erhältlich |
| Tempomat | Serie |
| Verbrauchsanzeige (Bordcomputer) | Serie |
| Xenonlicht | Serie |

INNEN

| | |
|---------------------------------------|------------------------|
| 3. Sitzreihe | Serie |
| Airbag, Seite vorne/hinten | Serie/nicht erhältlich |
| Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten | Serie |
| Fensterheber, elektrisch vorne/hinten | Serie |
| Innenspiegel, automatisch abblendend | nicht erhältlich |
| Klimaautomatik | Serie |
| Knieairbag | nicht erhältlich |
| Navigationssystem | nicht erhältlich |
| Rücksitzlehne und -bank umklappbar | Serie |
| Sitzbezüge, Leder (+ vorne beheizbar) | Serie |

AUSSEN

| | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| Anhängerkupplung (zzgl. Montage) | 558 Euro |
| Außenspiegel, elektrisch einstellbar | Serie |
| Lackierung Metallic | 490 Euro ^o |
| Schiebe-Hubdach | nicht erhältlich |

^o im Testwagen vorhanden

TESTURTEIL

TECHNIK / UMWELT¹

2,5

| KATEGORIE | NOTE | KATEGORIE | NOTE |
|------------------------------|------------|--------------------------------------|------------|
| Karosserie/Kofferraum | 2,4 | Fahreigenschaften | 2,2 |
| Verarbeitung | 2,7 | Fahrstabilität | 1,9 |
| Sicht | 3,3 | Kurvenverhalten | 1,9 |
| Ein-/Ausstieg | 1,9 | Lenkung* | 2,6 |
| Kofferraum-Volumen* | 1,9 | Bremse | 2,5 |
| Kofferraum-Zugänglichkeit | 1,8 | Sicherheit | 2,7 |
| Kofferraum-Variabilität | 2,0 | Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme | 2,4 |
| Innenraum | 2,3 | Passive Sicherheit - Insassen | 2,7 |
| Bedienung | 2,6 | Kindersicherheit | 2,6 |
| Raumangebot vorne* | 2,1 | Fußgängerschutz | 3,0 |
| Raumangebot hinten* | 2,0 | Umwelt/EcoTest | 2,7 |
| Innenraum-Variabilität | 2,0 | Verbrauch/CO2* | 3,7 |
| Komfort | 2,5 | Schadstoffe | 1,6 |
| Federung | 2,3 | | |
| Sitze | 2,5 | WIRTSCHAFTLICHKEIT | 4,3 |
| Innengeräusch | 2,4 | Betriebskosten* | 4,3 |
| Klimatisierung | 2,6 | Werkstatt- / Reifenkosten* | 2,9 |
| Motor/Antrieb | 2,4 | Wertstabilität* | 2,2 |
| Fahrleistungen* | 2,7 | Kosten für Anschaffung* | 4,8 |
| Laufkultur | 1,7 | Fixkosten* | 3,9 |
| Schaltung | 2,3 | Monatliche Gesamtkosten* | 5,0 |
| Getriebeabstufung | 2,4 | | |

¹ohne Wirtschaftlichkeit *Werte Klassenbezogen

ADAC autotest